



Analyse des Budgetdienstes

Genehmigung von Vorbelastungen für das 4. Quartal 2015 (90/BA)

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht über alle dem Budgetausschuss im Jahr 2015 gemeldeten Vorbelastungen.

Vorbelastungen per Ende 4. Quartal 2015

Vorbelastungen <i>in Mio. EUR</i>	2015					Auszahlungen auf UG-Ebene
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt	BVA 2015
Finanzierungshaushalt	197,057			9.004,288	9.201,345	4.119,491
UG 31-Wissenschaft und Forschung						
UG 33-Wirtschaft (Forschung)		43,399	122,541		165,940	101,600
UG 34-Verkehr, Inn. u. Techn. (Forschung)		161,937	25,383		187,320	429,200
UG 41-Verkehr, Innovation und Technologie		4,000	1.058,120	12,800	1.074,920	3.349,359
UG 43-Umwelt	67,559	28,086	8,881	8,874	113,400	643,012
Gesamt	264,616	237,422	1.214,925	9.025,962	10.742,925	-

Gemäß §60 Abs. 3 BHG 2013 berichtet das BMF dem Budgetausschuss quartalsweise nur über bestimmte Vorbelastungen

Quelle: BMF; Stand: 4. Quartal 2015

Im Jahr 2015 wurden vom BMF Vorbelastungen von insgesamt 10,7 Mrd. EUR genehmigt, davon 84 % im vierten Quartal 2015. Im Vergleich dazu betragen die Vorbelastungen laut Berichten des BMF im Vorjahr nur rd. 1,1 Mrd. EUR.

Die betragsmäßig bedeutendste Vorbelastung 2015 betrifft die UG 31-Wissenschaft und Forschung iHv insgesamt 9,0 Mrd. EUR für die Finanzierung der Universitäten für die Leistungsvereinbarungsperiode 2016 – 2018. Im BVA 2016 ist im DB 31.02.01-Universitäten ein Transferaufwand iHv 3,2 Mrd. EUR budgetiert, der insbesondere die Grundbudgets der Universitäten und die Hochschulraumstrukturmittel umfasst. Die im Bericht enthaltenen Vorbelastungen für dieses DB iHv rd. 3,0 Mrd. EUR für 2016 decken daher fast den gesamten Voranschlag im BVA 2016 ab. Die Vorbelastungen für 2017 und 2018 betragen pro Jahr ebenfalls rd. 3,0 Mrd. EUR.



Weitere Vorbelastungen im vierten Quartal 2015 wurden in der UG 41-Verkehr, Innovation und Technologie iHv 12,8 Mio. EUR für eine 8-Jahres-Förderzusage für den Stadtbus St. Pölten und in der UG 43-Umwelt iHv rd. 9 Mio. EUR für die Altlastensanierungen „FURAL Metaldecken“ und „W26 Frachtenbahnhof Praterstern – Bereich Werkstätte“ sowie die Sanierung eines Abfalllagers in Wilhelmsburg eingegangen.

Berichtsgestaltung

Der Bericht über die Genehmigung von Vorbelastungen wurde entsprechend den Anregungen des Budgetdienstes verbessert. Nunmehr steht für jedes genehmigte Vorbelastungsvorhaben eine Aufgliederung der budgetären Belastung auf die nächsten fünf bzw. alle weiteren Jahre zur Verfügung und der Bericht umfasst auch Angaben zum Stand aller bestehenden Vorbelastungen der betreffenden Globalbudgets der Untergliederungen und deren zeitliche Verteilung. Damit ist nunmehr eine bessere Gesamteinschätzung der budgetären Belastungen der Folgejahre für die einzelne Untergliederung möglich.

Der Bericht an den Nationalrat umfasst laut Bundeshaushaltsgesetz jede Vorbelastung, der das BMF im Rahmen der Einvernehmensherstellung im vergangenen Quartal zugestimmt hat, wenn die Summe der Vorbelastungen den Wert der Obergrenze der Auszahlungen des Globalbudgets des jeweiligen BFG erreicht. Andere Vorbelastungen, z.B. aufgrund sondergesetzlicher Ermächtigungen sind in den Aufstellungen des Berichts nicht enthalten. Ein Gesamtüberblick über sämtliche Vorbelastungen des Bundes ist dem Vorbelastungsbericht daher nicht zu entnehmen, dieser findet sich jedoch im Bundesrechnungsabschluss.